

**DAS ISCH  
MUSIG**  
ZHBV.CH



# Einladung

## zur 148. ordentlichen Delegiertenversammlung

Samstag, 5. April 2025  
13:00 Uhr

Hauptpartner

 Zürcher  
Kantonalbank

 Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Saalsporthalle  
Schalmenackerwäg 2  
8197 Rafz

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Begrüssung des Präsidiums
- 2 Begrüssung des Veranstalters
- 3 Informationen zur Anreise
- 4 An-/Abmeldung
- 4 Ablauf der DV
- 4 Auszug aus den Statuten
- 5 Geschäftsliste
- 6 Protokoll DV 2024
- 18 Erfolgsrechnung
- 19 Bilanz
- 20 Revisionsbericht
- 21 Ergänzende Informationen zur  
Geschäftsliste, Traktandum 7b
- 24 Budget
- 25 Jahresbericht des Präsidiums
- 32 Erläuterungen zu den Wahlen

## Herzlich willkommen im Rafzerfeld!

Liebe Musikkolleg\*innen,  
Liebe Präsidien und Dirigent\*innen,  
Geschätzte Delegierte, Ehrenmitglieder und  
Veteran\*innen,  
Sehr geehrte Gäste und Freunde des ZBV



Der Vorstand des Zürcher Blasmusikverbandes freut sich sehr, Sie alle an der 148. Delegiertenversammlung unseres Verbandes in Rafz zu begrüessen und herzlich willkommen zu heissen.

Mit der vorliegenden Einladungsbroschüre informieren wir Sie gerne über die organisatorischen Belange der DV sowie über das Geschäftsjahr 2024 unseres Verbandes. Die An- und Abmeldungen erfolgen wie in den Vorjahren ausschliesslich elektronisch auf unserer Homepage: [www.zhbv.ch/dv](http://www.zhbv.ch/dv). Wir danken Ihnen bestens für Ihre fristgerechte und vollständige Eingabe!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Musikgesellschaft Rafz mit dem Präsidenten Marcel Spühler und dem ganzen Vorstandsteam für die Bereitschaft, die diesjährige Delegiertenversammlung für uns auszurichten. Wir bedanken uns schon jetzt für die gute Organisation und das Gastrecht und freuen uns auf einen unvergesslichen Tag in Rafz!

Nebst dem statutarischen Teil werden wir das vergangene kantonale Musikfest Revue passieren lassen und Sie auch über den aktuellen Stand des

kantonales Musikfestes sowie aktuellen Informationen aus dem Verband orientieren. Ebenfalls dürfen Sie sich auf ein frisches musikalisches Intermezzo freuen.

Damit Sie gestärkt in den Nachmittag starten können, besteht die Möglichkeit, nach der offiziellen Präsenzkontrolle und dem Kauf der Bankettkarte das entsprechende Menü zu geniessen. Dieses Mittagessen wird wiederum mit der Anmeldung verbindlich vorbestellt und bei Nichtbezug dem entsprechenden Verein verrechnet.

Den Abschluss des Anlasses haben wir auf ca. 15:30 Uhr terminiert.

Wir freuen uns auf eine kurzweilige Delegiertenversammlung.

Mit musikalischen Grüessen

Monika Schütz  
Co-Präsidentin Musik

Daniel Schuler  
Co-Präsident Kaufmännisches

# Begrüssung des Veranstalters

Geschätzte Mitglieder des Vorstandes, geschätzte Delegierte und Gäste des ZBV, liebe Musikantinnen und Musikanten

Herzlich willkommen zur diesjährigen Delegiertenversammlung in Rafz!

Rafz liegt am nördlichen Rand des Zürcher Unterlands, direkt an der deutschen Grenze. Als ursprüngliches Bauerndorf mit einem charaktervollen und historischen Ortskern hat sich die Gemeinde in den letzten Jahren dynamisch entwickelt und beherbergt heute viele Unternehmungen und zählt heute rund 4'700 Einwohnerinnen und Einwohner. Das Rafzerfeld ist eine prägende und stimmungsvolle Landschaft mit direktem verkehrstechnischem Anschluss an Schaffhausen, Bülach und Zürich.

Die Musikgesellschaft Rafz wurde 1917 gegründet und zählt heute rund 35 Mitglieder. Der Verein vereint eine gute Mischung aus «Jung und Alt». Als klassischer Dorfverein dürfen wir das kulturelle Gemeindeleben aktiv begleiten und mitgestalten. So dürfen ein traditionelles Chränzli oder Herbstkonzert nicht fehlen, genau so wenig wie die Begleitung der 01. August-Feier oder der Rafzer Herbstmesse und natürlich die Ständli zu Geburtstagen und gold-

nen oder diamantenen Hochzeiten der Rafzer Einwohnerinnen und Einwohner. Unser Repertoire umfasst diverse Stücke von moderner Unterhaltungsmusik, über traditionelle Werke und Märsche bis hin zur leichten klassischen Musik. Wir nehmen regelmässig an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Musikfesten teil. Für die Marschmusikwettbewerbe arbeiten wir eng mit dem Musikverein Wil ZH zusammen. Besonders in Erinnerung bleibt uns die erfolgreiche Teilnahme am Zürcher Kantonalmusikfest 2024 wo wir sowohl in der Bewertung wie auch in der Marschmusik sehr gut abgeschnitten haben.

Als aktiver Verein sind wir auch ausserhalb des musikalischen Miteinander engagiert und pflegen ein gesellschaftliches Zusammensein. Highlights in diesem Jahr werden nebst der Rafzer Herbstmesse das Herbstkonzert im November.

Wir wünschen allen Anwesenden eine informative und gemütliche Delegiertenversammlung sowie einen interessanten Aufenthalt hier in Rafz.



# Informationen zur Anreise

## Anreise mit den ÖV (bevorzugt)

Die Saalsporthalle liegt 700m (10 Gehminuten) vom Bahnhof Rafz entfernt.  
Züge von Zürich und nach Zürich fahren halbstündlich. (S-Bahn S9)

## Anfahrt mit dem Auto

Adresse für Navi: Schalmenackerwäg 2, 8197 Rafz

Von der Route 4 herkommend, verlassen Sie diese bei der Ausfahrt Rafz.

Anfahrt via Bahnhof Rafz / Vor Eiche / Chüewäg.

## Folgen Sie der Beschilderung.

Direkt von der Saalsporthalle befinden sich 85 Parkplätze.

Weitere etwas entferntere Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

**Sie werden von uns eingewiesen!**

**Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖV.**



## An-/Abmeldung

Die Vereine werden gebeten, ihre Delegierten **bis am 25. März 2025** auf folgender Webseite elektronisch an- bzw. abzumelden:

[www.zhbv.ch/dv](http://www.zhbv.ch/dv)

Wir bitten auch die Ehrengäste, sich elektronisch auf derselben Webseite an-/abzumelden (ebenfalls bis am 25. März 2025).

## Ablauf der DV

10:45 - 11:45 Uhr	Präsenzkontrolle Abgabe der Stimmkarten und Verkauf der Bankettkarten Apéro
11:45 Uhr	Mittagessen (nur mit Bankettkarte* möglich)
12:15 Uhr	Begrüssungskonzert der Musikgesellschaft Rafz
13:00 Uhr	Beginn Delegiertenversammlung
ca. 15:30 Uhr	Ende der DV, gemütlicher Ausklang

\* Bankettkarte à CHF 25.00 (Menu mit oder ohne Fleisch)  
Mit Fleisch: Salat, Hörnli und Gehacktes mit Apfelmus und Käse  
Ohne Fleisch: Salat, Hörnli und Sauce mit Gemüse, Apfelmus und Käse  
(Getränke, Kaffee und Dessert nicht im Preis inbegriffen)

## Auszug aus den Statuten

### Art. 3.1.1

Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus:

- Je zwei Delegierten der Vereine bis 30 Aktivmitglieder
- Je drei Delegierten der Vereine ab 31 Aktivmitglieder
- dem Vorstand ZBV
- dem Vorstand der Veteranenvereinigung
- je einem Delegierten der Regionalverbände
- der Revisionsstelle
- den Ehrenmitgliedern

### Art. 3.1.3

Die Vereine sind verpflichtet, an der ordentlichen oder ausserordentlichen Delegiertenversammlung vertreten zu sein. Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten.

**Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer durch die Delegiertenversammlung festgelegten Busse bestraft.**

### Art. 3.1.4

Anträge an die Delegiertenversammlung hinsichtlich weiterer zu traktandierender Anträge sind spätestens 20 Tage vor der Delegiertenversammlung schriftlich (per Post oder Email) an das Präsidium einzureichen.

## 148. ordentliche Delegiertenversammlung des ZBV

Datum: Samstag, 5. April 2025

Zeit: 13:00 Uhr

Ort: Saalsporthalle  
Schalmenackerwäg 2  
8197 Rafz

### Geschäftsliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche
4. Abnahme des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
5. Mutationen
6. Ehrung der im Verbandsjahr 2024 verstorbenen Veteran\*innen und Mitglieder
7. Finanzielles:
  - a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes
  - b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge:  
Erwachsenenvereine: neu CHF 24.80 (ZBV: + CHF 2.00 / SUIISA + CHF 0.25  
Jugendmusikvereine: neu CHF 11.70 (SUIISA + CHF 0.10)
  - c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind (unverändert CHF 3.00)
  - d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV (unverändert CHF 100.-)
  - e) Abnahme des Budgets
8. Abnahme des Jahresberichtes 2024
9. Wahlen
10. Infos aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches
11. Beschlussfassung über Anträge
12. Ehrungen
13. Wahl des durchführenden Vereins der nächsten Delegiertenversammlung
14. Umfrage und Verschiedenes

# Protokoll der 147. ordentlichen Delegiertenversammlung

Samstag, 6. April 2024, 13:00 Uhr

Mehrzweckhalle Glattfelden

## Geschäftsliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler\*innen
3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche
4. Abnahme des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
5. Mutationen
6. Ehrung der im Verbandsjahr 2023 verstorbenen Veteran\*innen und Mitglieder
7. Finanzielles:
  - a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes
  - b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine
  - c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind
  - d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV
  - e) Abnahme Budget
8. Abnahme des Jahresberichtes 2023
9. Wahlen
10. ZKMF 2024
11. Infos aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches
12. Beschlussfassung über Anträge
13. Ehrungen
14. Wahl des durchführenden Vereins der nächsten Delegiertenversammlung
15. Umfrage und Verschiedenes

## Präsenzliste

Anwesende Vereine	98 (173 Stimmen)
Abwesende Vereine (entschuldigt)	42
Abwesende Vereine (unentschuldigt)	2
Stimmberechtigte (Vorstand, EM, VV)	22
Gäste	20
<i>Total Stimmberechtigte</i>	<i>195</i>
<i>Absolutes Mehr</i>	<i>98</i>
<i>Total Anwesende im Saal</i>	<i>215</i>



## Entschuldigte Ehrenmitglieder:

Ursula Buchschacher (Ehrenpräsidentin)  
Willi Graf, Franz Honegger, Edi Lienberger, Paul Maag, Hermann Scheuber

## Entschuldigte Vereine:

Jugendmusik Bezirk Affoltern, Dorfmusik Bachenbülach, Reitermusik Elgg, Jugendmusik Embrach, Musikgesellschaft Fällanden, Dorfmusig Gryfesee, Brass Band Musig Hittnau, Jungmusik KRT, Stadtjugendmusik Kloten, Jugendmusik unterer rechter Zürichsee, Jugendmusik Sihltal, Musikverein Langnau a. A., Jugendmusik Pfannenstiel, Musikverein Mettmenstetten, Musikverein Mönchaltorf, Kreismusik Limmattal, Musikverein Oberrieden, Musikverein Obfelden, Stadtmusik Opfikon-Glattbrugg, Musikverein Ottenbach, Musikverein Regensdorf, Musikverein Richterswil Samstagen, Musikverein Rümlang, Musikverein Schöfflisdorf Oberweningen, Musikverein Verena Stäfa, Jugendmusik oberer rechter Zürichsee, Musikgesellschaft Stallikon, Musikverein Uetikon am See, Stadtmusik Uster, Jugendmusik Wädenswil, Musikverein Harmonie Wädenswil, Jugendmusik Glattal, Jugendmusik Wetzikon, Musikverein Seen, Stadtmusik Winterthur, Harmonie Zumikon, Spielsektion UOV Zürich, Jugendmusik Zürich 11, Knabenmusik der Stadt Zürich, Zürcher Blechbläser Ensemble, StadtJugendMusik Zürich, Swiss Symphonic Wind Orchestra

## Unentschuldigte Vereine:

Musikverein Gossau, Jugendmusik rechtes Limmattal

## 1. Begrüssung

Zum Auftakt der Versammlung marschieren die Fähnriche des Kantonalverbandes, des Schweizerischen Blasmusikverbandes und der Musikgesellschaft Glattfelden in den Saal ein.

Co-Präsidentin Monika Schütz bedankt sich bei den Fähnrichen Fritz Kappeler, Jean-Louis Perritaz und Otto Hollenstein für den würdigen Auftakt und begrüsst im Namen des Vorstandes alle herzlich in Glattfelden mit dem neuen Slogan «**Das isch Musig**».

Herzlichen Dank an die Gemeinde Glattfelden für den gespendeten Apéro und das Gastrecht.

Herzlich bedankt sie sich auch bei Andrea Weber und der Musikgesellschaft Glattfelden für die Organisation des Anlasses und für die musikalische Begrüssung unter der Leitung von Roger Loeliger.

### **Andrea Weber, Musikgesellschaft Glattfelden**

*freut sich über die Stimmung in die Halle, der eher nach Fest als nach Versammlung aussieht. Sie spricht allen Helfenden einen riesigen Dank aus für den Einsatz und hofft, dass der Anlass einen Zustupf für die Neuuniformierung bringt. Freudig erzählt sie, dass die MG Glattfelden seit der GV wieder einen Fähnrich hat, der mit dem heutigen Auftritt Premiere feiert. Allen Anwesenden wünscht sie eine gute Versammlung.*

Auch Co-Präsident Daniel Schuler begrüsst alle Anwesenden und speziell die folgenden Gäste:

Romaine Rogenmoser	Mitglied Geschäftsleitung Kantonsrat Zürich
Marco Dindo	Gemeindepräsident Glattfelden
Luana Menoud-Baldi	Präsidentin Schweizer Blasmusikverband
Theo Martin	Präsident Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband
Thomas Ineichen	Verband Zürcher Musikschulen
Koni Eggli	Zürcher Schiesssportverband
Anita Eichenberger	Zürcher Kantonal-Gesangverein
Maya Meier	Ehrenpräsidentin ZBV
Robin Troxler	Hauptpartner Zürcher Kantonalbank
Yvonne Russi	Presse, Der Glattfelder

In Globo befreundete Kantonalverbände (Aargau, Appenzell, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Blasmusikverband Hochrhein DE), die Vertretungen der Regionalverbände (BZO, MVZU, BVZW, MVAL, BV Stadt Zürich) und den Veteranen-vorstand.

Es sind aufgrund von Terminkollisionen auch Entschuldigungen eingegangen. Speziell erwähnen wir die folgenden Personen:

Frau Jaqueline Fehr	Regierungsrätin Kanton Zürich
Dr. Madeleine Herzog	Fachstelle Kultur (Hauptpartner)
Frau Rosmarie Quadranti	Präsidentin Schweizer Musikrat
Oberst Philipp Wagner	Kompetenzzentrum Militärmusik
Ursula Buchschacher	Ehrenpräsidentin ZBV
Philipp Rütsche	Berater Parademusik und Tambouren ZBV
Carla Manhart	Revisorin ZBV

Entschuldigt vom Zürcher Blasmusikverband sind Raphaela Helg Zahnd und Patrick Humbel, beides designierte neue Mitglieder vom Vorstand Kaufmännisches sowie Sebastian Rauchenstein vom Vorstand Musik.

Die Einladungen wurden fristgerecht versendet. Es werden weder Änderungen verlangt, noch liegen Bemerkungen zur Geschäftsliste vor.

Daniel Schuler eröffnet die 147. Delegiertenversammlung ZBV offiziell.

## 2. Wahl der Stimmzähler\*innen

Folgende Stimmzähler\*innen werden von der Versammlung bestätigt:

Brigitte Koch	Stadtmusik Illnau-Effretikon
Carlo Felder	MV Rorbas-Freienstein-Teufen
Urs Bräcker	Brass Band Maur
Carla Najman	MV Rickenbach-Wiesendangen
Andy Bär	MV Bäretswil

### 3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche

Der Vorstand ZBV musste keine Beitrittsgesuche ablehnen, Traktandum entfällt.

#### **Marco Dindo, Gemeindepräsident Glattfelden**

*Mit grosser Freude heisst Marco Dindo alle Anwesenden willkommen in Glattfelden, der schönsten Gemeinde. Der Verband vereint Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, aber grosser gemeinsamen Leidenschaft, der Liebe zur Blasmusik. Diese Begeisterung verbindet und gibt immer wieder Kraft, gemeinsam Grosses zu erreichen. Er ist beeindruckt von den vielen Anlässen und Konzerten in der Gemeinde und im Kanton. Ganz toll ist, dass die Tradition der Blasmusik weit über die Kantonsgrenzen hinausgetragen wird. Noch eindrücklicher findet er die Förderung der jungen Talente, die sehr wichtig, aber nicht selbstverständlich ist.*

*Die Welt dreht immer weiter und schneller, was sehr herausfordernd ist. Marco Dindo ist überzeugt, dass gemeinsam, mit Teamgeist, Respekt, Offenheit und Freude an der Musik, alle Ziele erreicht werden können. Er dankt herzlich für das grosse Engagement und wünscht eine inspirierende Delegiertenversammlung und viel Erfolg für die Zukunft mit dem Zürcher Blasmusikverband.*

### 4. Abnahme des Protokolls der 146. Delegiertenversammlung ZBV 2023

Das Protokoll, abgedruckt ab Seite 6 in der Einladungsbroschüre, wird einstimmig abgenommen. Herzlichen Dank an die Verfasserin Brigitte Büchi.

### 5. Mutationen

#### **Austritte:**

- Musikverein Veltheim
- Stadtjugendmusik Winterthur

Die aktuellen Mitgliederzahlen lauten wie folgt:

121      Erwachsenenvereine mit 4131 Mitgliedern  
21      Jugendmusikvereine mit 799 Mitgliedern

Total ZBV: **142 Vereine** mit **4930 Aktiven**

Aus der Stadtjugendmusik Winterthur (SJM) wurde der Verein SJM100+1 gegründet, welcher Trägerverein der neu gegründeten Jugendmusik Winterthur United ist. United wird von der JMSW, also von einer Musikschule, betrieben. Erfreulicherweise bleibt der Trägerverein SJM100+1 durch den Eintritt dem ZBV treu was auch bedeutet, dass der Kontakt zur Jugendmusikszene Winterthur bestehen bleibt.

#### **Eintritte per 1. April 2024:**

- SJM 100+1

## 6. Ehrung der im Verbandsjahr 2023 verstorbenen Veteran\*innen und Mitglieder

Martin Graf, Ressort Veteranen, gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Veteran\*innen. Die Anwesenden erheben sich in stillem Gedenken an die Musikkamerad\*innen zu einem Choral, intoniert von der MG Glattfelden. Das Leben geht weiter und in diesem Sinne verlassen die Fähnriche zu einem Marsch den Saal.

Daniel Schuler dankt Martin Graf für die Ehrung der Verstorbenen und der MG Glattfelden unter der Leitung von Roger Loeliger für die Umrahmung.

## 7. Finanzielles:

### a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes

Daniel Schuler erläutert die Jahresrechnung, abgedruckt in der Broschüre ab Seite 17, die zum ersten Mal mit einem Jahresverlust abgeschlossen wurde. Daniel erklärt einige Abweichungen zum Budget, insbesondere Transformationsprojekt und Jugendmusiklager.

Alle nicht mehr notwendigen Rückstellungen wurden aufgelöst und in Absprache mit der Ehrenpräsidentin Maya Meier wurde der Fonds Hans Meier zugunsten des Jugendmusik-lagers aufgelöst.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere zwei Hauptpartner, die Fachstelle Kultur Kanton Zürich und die Zürcher Kantonalbank, sowie an alle weiteren Sponsoren und Gönner für ihre grosse Unterstützung und Wertschätzung gegenüber dem ZBV.

### **Ehrenpräsidentin Maya Meier**

*Maya Meier erklärt den Ursprung des Fonds Hans Meier. Dieser wurde aus Spenden zum Hinschied von ihrem Ehemann durch den damaligen Kantonalpräsidenten Hans Scheuber eingerichtet, damit der ansehnliche Betrag nicht einfach in die laufende Rechnung fliessen kann. Sie freut sich, dass der Betrag nun der Nachwuchsförderung zu Gute kommt.*

Der Revisorenbericht ist in der Broschüre abgedruckt. Die Revisorinnen Ursula von Bergen und Carla Manhart bestätigen darin die Richtigkeit und Gültigkeit der Jahresrechnung und bitten die Delegierten, dem Vorstand und dem Kassier, Daniel Schuler, Décharge zu erteilen.

Die Rechnung mit dem Verlust von **CHF 5'124.18** und der Revisorenbericht werden einstimmig abgenommen. Monika Schütz bedankt sich bei den Revisorinnen für ihre professionelle Überwachung und Prüfung der Finanzen.

### b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge für Erw.- und Jugendmusikvereine

#### **Erwachsenenvereine**

• Beitrag ZBV	CHF	7.00
• Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF	0.50
• Beitrag SBV	CHF	8.50
• SUISA-Beitrag	<u>CHF</u>	<u>6.55</u>

**Total pro Mitglied** CHF 22.55

## SUISA

Der Schweizer Blasmusikverband wurde am 20.12.2023 schriftlich und ohne Voran-kündigung über eine Erhöhung der SUISA-Beträge ab 01.01.2024 orientiert, begründet mit der Teuerung. Verdankenswerterweise übernimmt der SBV in diesem Jahr die Zusatzkosten für alle Musikvereine in der Schweiz, dies sind rund CHF 20'000.00.

**Wichtig:** ab 2025 beträgt der SUISA-Beitrag neu CHF 6.90 pro Mitglied, dies entspricht einer Erhöhung von CHF 0.35. Wir bitten darum, dies bei der Budgetierung 2025 zu berücksichtigen.

### Jugendmusikvereine

Diese Beiträge sind bereits definitiv, da die DV des SJMV am 16.03.24 bereits stattgefunden hat.

• Beitrag ZBV	CHF	2.00
• Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF	0.50
• Beitrag SJMV	CHF	5.00
• SUISA-Beitrag	<u>CHF</u>	<u>3.25</u>

**Total pro Mitglied** **CHF 10.75**

Der Vorstand stellt den Antrag, diesen Jahresbeiträgen zuzustimmen, was die Versammlung einstimmig gutheisst.

### c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angehören

Dem Antrag des Vorstandes, von unverändert CHF 3.00 pro Mitglied für Vereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind, stimmt die Delegiertenversammlung einstimmig zu.

### d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV

Der Antrag des Vorstandes lautet wie bisher: Wer unentschuldigt der Delegiertenversammlung fernbleibt, wird mit einer Busse von CHF 100.00 bestraft. Das Geld wird dem Jugendblasorchester u25 gutgeschrieben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### e) Abnahme Budget

Das Budget, abgedruckt in der Einladungsbroschüre, wird von Daniel Schuler vorgestellt.

Der Beitrag der Fachstelle Kultur ist neu CHF 100'000.00. Wir sind sehr dankbar, dass unser Gesuch um Erhöhung von CHF 20'000.00 bewilligt wurde! Das Budget sieht einen Verlust von **CHF 5'685.00** vor.

Die Versammlung nimmt dieses Budget mit einer Enthaltung an.

## 8. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidiums

Der sehr ausführliche Jahresbericht wurde vom Präsidium, Monika Schütz, Daniel Schuler, Christoph von Bergen und Brigitte Büchi verfasst und ist in der Broschüre nachzulesen. Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen und mit Applaus verdankt.

### **Grusswort von Romaine Rogenmoser, Mitglied Geschäftsleitung Kanton Zürich**

*Romaine Rogenmoser dankt herzlich für die Einladung und betont, so eine erfrischende, abwechslungsreiche und schön umrahmte Versammlung noch selten erlebt zu haben. Mit dem Liedtext «Ein Leben lang...» von den Fäschtbänkern betont sie die Bedeutung der Musik für uns. Sie begleitet die meisten von uns schon ein Leben lang und hat das Leben reicher, schöner, intensiver und lebenswerter gemacht. Die Musik mag verbinden, auch wenn es nicht vom ersten Ton an harmoniert.*

*Ein grosses Lob und Dank gehört allen Anwesenden, die mit ihrem Einsatz ermöglichen, dass die fast 5000 Mitglieder dieses Riesenverbandes ihrem Hobby nachgehen können, dass Jugendliche den Einstieg in die Musik finden und dass das Vereinsleben weiterhin gepflegt und gelebt werden kann. Dies ist leider keine Selbstverständlichkeit mehr in der heutigen Zeit, bestehend aus Ich-Gesellschaften und Ego-Projekten.*

*Den Dank überbringt sie auch im Namen der Kantonsratspräsidentin und wünscht viele vergnügliche Stunden mit Musik: «ein ganzes Leben lang»!*

## 9. Wahlen

Rücktritt: Manuel Renggli, Ressort Literatur, Vorstand seit 2021

Monika Schütz verabschiedet Manuel Renggli, der sich aus beruflichen Gründen entschieden hat, per DV 2024 aus dem Vorstand ZBV auszuscheiden. Er wird uns jedoch noch bis und mit ZKMF unterstützen. Dank seinem Wissen und seinem Netzwerk als Dirigent und Komponist konnte der ZBV enorm profitieren, vor allem bei der Auswahl der Literatur und Vergabe der Auftragswerke für das Kantonale Musikfest. Wir danken Manuel herzlich für sein Engagement.

Dieses Jahr finden sowohl Gesamterneuerungs- als auch Ergänzungswahlen statt.

### **Erneuerungswahl Vorstand:**

#### **VSM**

Mirjam Loeliger  
Monika Schütz  
Ruth Suppiger  
Christoph von Bergen

#### **VSK**

Brigitte Büchi  
Martin Graf  
Stefanie Hauri-Fischli  
Daniel Schuler

Der bestehende Vorstand wird in Globo einstimmig wiedergewählt.

## **Ergänzungswahlen:**

Zur Wahl vorgeschlagen werden Sebastian Rauchenstein für das Ressort JBO u25 und Ernst May für das Ressort Literatur. Ihre Portraits sind in der Broschüre Seite 28 und 29 zu finden.

- Sebastian Rauchenstein, Vorstandsmitglied Musik wird einstimmig gewählt
- Ernst May, Vorstandsmitglied Musik wird einstimmig gewählt

Wir gratulieren zur Wahl und heissen Sebastian und Ernst herzlich willkommen im Vorstand.

## **Wahl des Präsidiums:**

Brigitte Büchi empfiehlt der Versammlung, das bewährte Co-Präsidium wieder zu wählen:

- Monika Schütz, Co-Präsidentin Musik
- Daniel Schuler, Co-Präsident Kaufmännisches

Das Präsidium wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Zuwachs gab es auch im Vorstand Kaufmännisches. Als designierte Mitglieder arbeiten bereits seit anfang Jahr aktiv im Vorstand mit:

- Raphaela Helg Zahnd, Ressort Kommunikation
- Patrick Humbel, Ressort Aktuariat und Informatik

Das neue Organigramm wird präsentiert und kann nach der DV auf der Homepage angesehen werden.

Nach einer kurzen Pause folgt das **Intermezzo** mit der Junior Rock Band Glatfelden, unter der Leitung von Adrian Hartmeier. Herzlichen Dank für den tollen und erfrischenden Auftritt!

## **Grusswort Theo Martin, Präsident Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband**

*Theo Martin beginnt sein Grusswort mit einer Anekdote von Jean-Baptiste Lully, der sich den schweren Taktstock in den Fuss rammte und an den Folgen starb. Obwohl heute nicht mehr so gefährlich, sind die Herausforderungen für Dirigierenden immer noch gross. Er dankt dem ZBV für die tolle Dirigierausbildung.*

*Der BDV ist nicht in der Ausbildung tätig, bietet aber verschiedene Dienstleistungen für seine Mitglieder, wie z.B. Musterverträge, Lohnempfehlungen, Coaching und Stellvertretungssuche und vieles mehr. Die Wahrnehmung des Verbandes hat massiv zugenommen, seit er aktiv ist auf SocialMedia. Online-Angebote sind aber nicht ausreichend. Bei Anlässen des BDV wie Probenbesuchen und Kongressen, können persönliche Kontakte gepflegt und neue Ideen aufgenommen werden. Im Namen des DBV dankt Theo Martin herzlich für die Einladung mit dem Schlusswort: «Bleibt so engagiert, motiviert und initiativ!»*

## 10. ZKMF2024

Urs Dannenmann und Stefano Kunz, Co-Präsidenten des ZKMF2024, informieren über den aktuellen Stand des ZKMF2024.

Stefano stellt sich kurz vor und betont, wie spannend und intensiv der Prozess ist. Er zeigt und erklärt Folien über Anmeldephase, Dimensionen und Anmeldungen pro Modul.

Urs zeigt, was alles auf der Website zu finden ist und motiviert alle, diese zu besuchen. Es wurde sehr viel Informatikaufwand betrieben, auch eine App mit vielen Infos ist in der estphase. Das Festprogramm wird vorgestellt und das Ticketing-System für Freitagabend erklärt.

Von rund 1000 Helfer-Schichten kann bis heute die Hälfte der abgedeckt werden. Stefano richtet einen Appell an alle, Freunde und Familie für einen Helfereinsatz zu motivieren und dankt allen, die sich schon eingetragen haben.

Rund 100 Sponsoren konnten bis heute gefunden werden im Gesamtbetrag von CHF 360'000.00. Ein grosser Dank für die grosse finanzielle Unterstützung geht an die Fachstelle Kultur, die Zürcher Kantonalbank und den ZBV.

Für die grossartige Zusammenarbeit mit dem ZBV dankt Stefano im Namen des ganzen OK's sehr herzlich Monika, Daniel, Brigitte, Christoph und dem gesamten Vorstand.

Christoph von Bergen informiert über die Wettspiele, die Selbstwahlprogramme und das digitale Wettspielbüro. Dann lüftet er das Geheimnis, wer in welchem Juryteam Einsitz hat. 4 Jurierende pro Team, davon hat ein Mitglied den Vorsitz, 2 führen abwechselnd die Gespräche. In jedem Team ist eine weibliche Person.

Christoph dankt im Namen des ZBV auch herzlich dem OK ZKMF2024 inkl. allen Ressorts und betont, dass die Zusammenarbeit sehr konstruktiv und lösungsorientiert ist.

## 10. Infos aus den Bereichen Kaufmännisches und Musik

### a) Jugend

Ruth Suppiger informiert über:

- Musiklager ZJBO u25
- ZJBO Konzerte am 18.10.24 in Horgen und am 19.10.24 in Winterthur
- Onlinekonferenzen Jugendmusikvereine
- Fachtagung Jugend in Urdorf – Mittwoch, 25. September 2024
- 1. Zürcher Jugendmusiktag – Samstag, 28. Juni 2025 in Effretikon

### b) Transformationsprojekt – aktueller Stand

Monika Schütz informiert über den aktuellen Stand des Projekts Zukunft BlasmusikZH mit Massnahmen gegen Mitglieder- und Publikumsschwund. 6 Vereine setzen bis Herbst 2024 Pilotprojekte um, der ZBV setzt 4 Massnahmen um:



## 1. Image-Kampagne

- Medienpartnerschaft Tamedia:
  - > Sichtbarkeit stärken durch Inserate und Publireportagen
- Zusammenarbeit mit Stoz Werbeagentur:
  - Ziele:
    - Bekanntheit steigern, Aufmerksamkeit
    - unser Image modernisieren, Vorurteile abbauen
    - Vereine und Publikum ansprechen
  - Strategie:
    - Werbemittel für frischen, zeitgemässen Auftritt
    - ZKMF als Höhepunkt nutzen – Vorfreude – Community
    - Längerfristig: Website CI
  - Umsetzung:
    - Logo mit Slogan „Das isch Musig“
    - Giveaways (Bleistifte, Stickers & Haribo)
    - SM: Story, Reel, und Giphys Suchwort: @zbv
    - gemeinsames Giveaway ZBV & ZKMF

Der Slogan soll für Veränderung, aber auch für die Wahrung der Traditionen stehen und Freude ausdrücken. Er soll verwendet werden als Werbemittel für Flyer, SocialMedia, Kleber auf Instrumentenkoffer etc. Die Dateien werden via Newsflash zur Verfügung gestellt.

## 2. Weiterbildung

Christoph von Bergen informiert zum Thema Bildung:

- Ausgangslage:
  - sinkende Anmeldezahlen
  - weniger Bereitschaft, Freizeit in Hobby zu investieren
  - Wunsch nach Vernetzung & Austausch
- Idee:
  - Kombinieren der Bildungsangebote auf einen Tag
  - Netzwerktag am Samstag, 28.9.2024 in Winterthur
- Programm:
  - 4 Workshop-Themen (2 können besucht werden)
  - Podiumsdiskussion als gemeinsamer Abschluss
  - Austausch & Vernetzung beim Stehlunch über Mittag

## 3. Lobbying

Mit folgenden Partnern und Verbänden sind wir in persönlichem Kontakt und Austausch:

- VZM (jährliches Treffen, Schulleitungstagung)
- Vernetzung mit Musikschulen (FaJu, Klassenmusizieren)
- ZHdK (Berufsfeldorientierung, Hospitationen, Dirigieren)
- SBV (Unisono Artikel, Best Practice, Mitgliederrat, Ausbildungsreform)
- SJMV, BDV, Ost-CH Kantonalverbände (Marsch nach Bern)
- WJMF (ZBV gehört zur Trägerschaft)
- Militärmusik

## 4. Rituale überdenken

Uniformen:

- Wie will sich der ZBV bei den verschiedenen Anlässen präsentieren?
- Uniform, Tenue légère (Polo / Softshelljacke), etwas dazwischen?
- Ausarbeitung Vorschlag bis zur Klausur im August

Veteranen:

- ZBV Arbeitsgruppe / vernetzt mit dem Präsidium der Veteranenvereinigung
- Workshop anlässlich der Konferenz mit den Präsidien der Regionalverbände
- Geplant: Austausch mit der Veteranenvereinigung und Konkretisierung von Möglichkeiten -> Ziel ist eine sanfte Veränderung, Steigerung Attraktivität!

### c) Hitobito

Hitobito ist die Datenbank des SBV, die inskünftig schweizweit als Administrationsplattform genutzt wird und viele administrative Aufgaben erleichtern wird. Alle Aktivmitglieder sind durch die Vereine in Hitobito nachzuführen. Die Anmeldung ans EMF 2026 in Interlaken kann nur via Hitobito getätigt werden. Die Daten gehen nicht weiter (Datenschutzgesetz), der Server ist in der Schweiz und ist ISO und FINMA zertifiziert.

Der ZBV wird im Herbst 2024 Schulungen durchführen zusammen mit dem SBV.

### d) Künstlervereinbarung

Der ZBV hat einen Mustervertrag für Künstler\*innen ausgearbeitet (Registerproben, Solist\*innen, Aushilfen). Dieser steht als Download auf der Homepage zur Verfügung.

## 12. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

### **Grusswort Luana Menoud-Baldi, Präsidentin des Schweizer Blasmusikverbandes**

*Die Teilnahme an der DV der kantonalen Blasmusikverbände ist für Luana Menoud-Baldi immer eine grosse Freude, um den Austausch, die Freundschaft, die Leidenschaft und die Anerkennung für das geleistete Engagement und zu teilen. Dem Vorstand des ZBV dankt sie für die konstruktive Zusammenarbeit und die unermüdliche Arbeit zugunsten der Blasmusik.*

*Als Dachverband von 30 Mitgliedern vereint der SBV rund 2000 Vereine mit 60'000 Musizierenden. Er ist der grösste Verband im Bereich Amateurkultur. Luana Menoud-Baldi spricht über die drei grossen Projekte der Strategie SBV 20-25:*

- 1. Bildungs- und Ausbildungsreform u.a. mit neuem Plan «Jugend und Musik»*
- 2. Projekt «Jahr der Blasmusik» in Zusammenarbeit mit SRG mit 4 Teilprojekten, die eine Brücke zum EMF2026 schlagen werden*
- 3. Gemeinsam vorwärts – Veränderung der Verbandsstrukturen, um neue Mitglieder aufnehmen zu können*

*Die Überarbeitung der Wettstückliste hatte für viele Diskussion und für Missverständnisse gesorgt, wofür sie sich entschuldigen. Nach dem EMF2026 werden alle Kategorien einer Nachprüfung unterzogen.*

*Die politische und kulturelle Lobbyarbeit ist sehr wichtig, der SBV hat an der Vernehmlassung der neuen Kulturbotschaft 2024-28 des Bundes teilgenommen und konnte Antworten und Kommentare dazu einreichen.*

*Lasst uns gemeinsam unsere Blasmusik zum Strahlen bringen – heute mehr als gestern – morgen mehr als heute - **Das isch Musig!***

### 13. Ehrungen

Monika Schütz dankt folgenden Vorstandsmitgliedern für das langjährige Engagement für den ZBV mit einem Präsent:

Mirjam Loeliger	10 Jahre VSM
Daniel Schuler	10 Jahre VSK

### 14. Wahl des durchführenden Vereins der DV ZBV 2024

Die Musikgesellschaft Rafz bewirbt sich für die Durchführung der DV 2025 am 5. April 2025 und wird einstimmig als Organisator gewählt.

Für die Durchführung der DV ZBV vom 28. März 2026 kann man sich schriftlich bewerben, die Vergabe erfolgt an der DV 2025.

### 15. Umfrage und Verschiedenes

#### 1. Militärmusik – Fachprüfung 2024

Im Kanton Zürich haben insgesamt 6 Rekruten und 1 Rekrutin (Bläser und Tambouren) die Fachprüfung bestanden.

#### 2. WJMF vom 11.-14. Juli 2024 in Zürich

#### 3. SBV

EMF 2026 in Interlaken / Wettspielliste / Migros Support Culture

#### 4. Erfassung SUISA-Listen bis am 30. November einreichen bitte!

#### 5. Adressmutationen

Leider kommt immer wieder Post zurück. Bitte Mutationen selbständig über die ZBV-Website à jour halten, auch bei einem Wechsel der Dirigierperson.

#### 6. Infos auf unserer Website

Unsere Website und der Newsletter bieten viele spannende Informationen über Musik und über den ZBV. Wer ihn noch nicht hat, abonniere den Newsletter!

Ruth Schweizer, Präsidentin der Veteranenvereinigung, bittet bei Wechsel von Obmännern und Obfrauen um Mitteilung an Gaby Schlegel und Mutation auf der Homepage. Informationen: am 25.5.2024 findet der Veteranentag in Rheinau statt, Mitglieder für den Veteranenvorstand werden gesucht, für den Veteranentag 2027 und 2028 wird noch ein Veranstalter gesucht, 2028 feiert der Verband 100-jähriges Jubiläum.

Monika Schütz dankt herzlich der Musikgesellschaft Glattfelden für die Organisation der DV und den Gästen und Delegierten für das musikalische Engagement. Sie freut sich auf das Wiedersehen am ZKMF in Urdorf und Schlieren.

Daniel Schuler dankt für die Aufmerksamkeit und schliesst die 147. DV ZBV um 16.15 Uhr.

Protokoll

Brigitte Büchi

Neftenbach, 11. April 2024

# Erfolgsrechnung ZBV 01.01.2024 - 31.12.2024

Zürcher Blasmusikverband	Rechnung 2024		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsführung	CHF 39'843.10		CHF 39'100.00	
Verwaltungsaufwand	CHF 17'966.09		CHF 15'750.00	
Sitzungen / Versammlungen	CHF 29'158.65		CHF 29'500.00	
Klausurtagung	CHF 4'334.20		CHF 3'000.00	
Delegationen	CHF 1'246.70		CHF 3'000.00	
Musikpässe / Abzeichen	CHF 960.00		CHF -	
Kantonales Musikfest	CHF 23'276.91		CHF 16'400.00	
Veteranen und Ehrungen	CHF 5'050.80		CHF 5'485.00	
Bildung allgemein	CHF 2'927.72		CHF 4'500.00	
Dirigierkurs	CHF 44'599.96		CHF 44'380.00	
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.	CHF 4'579.59		CHF 8'200.00	
Militärtrompeter- und Schlagzeuger	CHF 2'291.60		CHF 4'080.00	
Transformationsprojekt	CHF 1'000.00		CHF -	
Grossanlässe (Forum, Seminare)	CHF -		CHF -	
ZHdK	CHF -		CHF -	
Fachtagung Jugend	CHF 1'080.80		CHF 1'250.00	
Lager Jugendblasorchester u25	CHF 85'598.66		CHF 81'050.00	
ZBV Young Edition	CHF -		CHF -	
Beiträge an SBV / SUIISA und diverse	CHF 66'703.55		CHF 66'500.00	
Sponsorbeiträge Regionalverbände	CHF 30'000.00		CHF 30'000.00	
Diverses	CHF 591.34		CHF 1'450.00	
Unterstützungsbeiträge	CHF 8'550.00		CHF 10'000.00	
Musikpässe / Abzeichen		CHF 632.30		CHF 450.00
Dirigierkurs		CHF 25'095.10		CHF 22'190.00
Kantonales Musikfest		CHF 7'500.00		CHF 5'000.00
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.		CHF 2'910.00		CHF 8'540.00
Militärtrompeter- und Schlagzeuger		CHF 790.00		CHF 1'380.00
Transformationsprojekt		CHF -		CHF -
Grossanlässe (Forum, Seminare)		CHF -		CHF -
ZHdK		CHF -		CHF -
Fachtagung Jugend		CHF -		CHF 1'000.00
Lager Jugendblasorchester u25		CHF 75'543.91		CHF 68'000.00
Beiträge der Vereine		CHF 96'560.55		CHF 96'400.00
Betriebsbeitrag Kanton Zürich		CHF 100'000.00		CHF 100'000.00
Sponsorbeitrag ZKB		CHF 25'000.00		CHF 25'000.00
Sponsorbeiträge ZKB Regionalverbände		CHF 30'000.00		CHF 30'000.00
Auflösung Rückstellungen		CHF -		CHF -
Zinsen		CHF 323.99		CHF -
Diverses		CHF 252.80		CHF -
<b>Zwischentotal</b>	<b>CHF 369'759.67</b>	<b>CHF 364'608.65</b>	<b>CHF 363'645.00</b>	<b>CHF 357'960.00</b>
<b>Ertrags-bzw. Aufwandüberschuss</b>		<b>CHF 5'151.02</b>		<b>CHF 5'685.00</b>
<b>Total ZBV</b>	<b>CHF 369'759.67</b>	<b>CHF 369'759.67</b>	<b>CHF 363'645.00</b>	<b>CHF 363'645.00</b>

# Bilanz ZBV per 31. Dezember 2024

<b>Aktiven</b>		<b>31.12.24</b>	<b>Zunahme</b>	<b>Abnahme</b>	<b>31.12.23</b>
Kasse	CHF	-		CHF 1'108.85	CHF 1'108.85
Postcheckkonto	CHF	1'687.50	CHF 1'161.00		CHF 526.50
ZKB Firmenkonto	CHF	50'052.76		CHF 16'107.87	CHF 66'160.63
ZKB Sparkonto	CHF	2'692.90		CHF 7'447.35	CHF 10'140.25
ZKB Sparkonto JMK	CHF	13'488.45	CHF 95.45		CHF 13'393.00
Sparkonto Kant. Musikfest	CHF	17'360.20		CHF 51'902.70	CHF 69'262.90
ZKB Konto Lager JBO u25	CHF	2'084.25		CHF 2'537.95	CHF 4'622.20
Debitoren	CHF	18'104.40	CHF 4'490.75		CHF 13'613.65
Delkredere	CHF	-820.00	CHF -		CHF -820.00
Kontokorrent Sozialversicherungen	CHF	832.55		CHF 1'007.60	CHF 1'840.15
Transitorische Aktiven	CHF	7'724.45		CHF 15'289.95	CHF 23'014.40
Anlagevermögen	CHF	2.00			CHF 2.00
Kleidung Vorstand	CHF	1'505.25			CHF 1'505.25
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>114'714.71</b>	<b>CHF 5'747.20</b>	<b>CHF 95'402.27</b>	<b>CHF 204'369.78</b>
<b>Passiven</b>		<b>31.12.24</b>	<b>Zunahme</b>	<b>Abnahme</b>	<b>31.12.23</b>
Kreditoren Allgemein	CHF	3'783.00	CHF 508.95		CHF 3'274.05
Kreditor AHV					CHF -
Gutscheine	CHF	240.00			CHF 240.00
Transferkonto	CHF	1'037.30	CHF 1'037.30		CHF -
Kontokorrent Sozialversicherungen	CHF	388.80		CHF 4'216.05	CHF 4'604.85
Transitorische Passiven	CHF	3'500.00		CHF 9'153.25	CHF 12'653.25
Fonds für Jugendblasorchester	CHF	32'500.00		CHF 5'000.00	CHF 37'500.00
Rückst. ZBV Young Edition	CHF	16'500.00			CHF 16'500.00
Rückst. Kant. Musikfest (ZBV)	CHF	7'616.50		CHF 17'681.00	CHF 25'297.50
Rückst. Kant. Musikfest (ZKB)	CHF	24'000.00		CHF 45'000.00	CHF 69'000.00
Rückst. KMF Kompositionen	CHF	-		CHF 5'000.00	CHF 5'000.00
Rückst. Diverse				CHF -	CHF -
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>89'565.60</b>	<b>CHF 1'546.25</b>	<b>CHF 86'050.30</b>	<b>CHF 174'069.65</b>
<b>Grundkapital</b>		<b>31.12.24</b>			<b>31.12.23</b>
Eigenkapital ZBV	CHF	30'300.13			CHF 35'424.31
Gewinn / Verlust	CHF	-5'151.02			CHF -5'124.18
Eigenkapital ZBV	CHF	25'149.11			CHF 30'300.13
<b>Total Grundkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>25'149.11</b>			<b>CHF 30'300.13</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>CHF</b>	<b>114'714.71</b>			<b>CHF 204'369.78</b>

Rüttenen, 28. Januar 2025

Ressorleitung Finanzen, Daniel Schuler

## **Revisionsbericht Rechnung 1. Januar 2024 – 31. Dezember 2024 zuhanden der 148. Delegiertenversammlung vom 5. April 2025 des Zürcher Blasmusikverbands (ZBV)**

Als Revisoren prüften wir die Rechnung des Zürcher Blasmusikverband vom 01.01.2024 – 31.12.2024 und konnten feststellen, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss, klar und übersichtlich geführt wird
- sämtliche Aktiven und Passiven nachgewiesen sind
- die Jahresrechnung des Zürcher Blasmusikverbands mit einer Ertragsminderung von CHF 5'151.02 abschliesst

Das Eigenkapital des ZBV beträgt per 31.12.2024 somit CHF 25'149.11.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese auf Grund von Stichproben und Analysen zu prüfen. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Besten Dank an den Kassier Daniel Schuler für die ausgezeichnete, korrekte und professionelle Rechnungsführung und den Vorstandsmitgliedern für ihr grosses Engagement für den Verband.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Revisoren:



Ursula von Bergen



Carla Manhart

## Ergänzende Informationen zur Geschäftsliste, Traktandum 7b

Der Vorstand ZBV beantragt der Delegiertenversammlung die Erhöhung des Mitgliederbeitrages für Erwachsenenvereine um CHF 2.00 pro Mitglied:

Mitgliederbeitrag bis anhin:	CHF 7.00
Mitgliederbeitrag neu ab 2025:	CHF 9.00

Der Mitgliederbeitrag für Jugendmusikvereine bleibt unverändert bei CHF 2.00.

Die SUIISA-Beiträge erfahren, basierend auf der Vereinbarung zwischen dem Schweizer Blasmusikverband und der SUIISA, folgende Erhöhung:

Neuer Beitrag für Erwachsenenvereine:	CHF 6.80 (+ CHF 0.25)
Neuer Beitrag für Jugendmusikvereine:	CHF 4.20 (+ CHF 0.10)

Gesamtübersicht über die Mitgliederbeiträge:

### **Erwachsenenvereine**

Beitrag ZBV	CHF	9.00
Pflichtbeitrag kant. Musikfest	CHF	0.50
Beitrag SBV	CHF	8.50
SUIISA-Beitrag	CHF	<u>6.80</u>
<b>Total pro Mitglied</b>	<b>CHF</b>	<b>24.80</b>

### **Jugendmusikvereine**

Beitrag ZBV	CHF	2.00
Pflichtbeitrag kant. Musikfest	CHF	0.50
Beitrag SJMV	CHF	5.00
SUIISA-Beitrag	CHF	<u>4.20</u>
<b>Total pro Mitglied</b>	<b>CHF</b>	<b>11.70</b>

## **Argumentarium für die Erhöhung des ZBV Mitgliederbeitrages von CHF 7.00 auf CHF 9.00**

### **Bildungsangebot**

Trotz Miteinbezug von Wünschen und Ideen der Basis (Transformationsprojekt) sinken die Teilnahmezahlen, so dass die Workshops nicht mehr kostendeckend sind.

Die Dirigierausbildung ist dringend notwendig, jedoch per se teuer. Die Teilnahmegebühren werden auf den Kurs 2025/26 erhöht, die Subventionen des SBV sind marginal. Kosten (Raummieten und Infrastruktur) steigen, während die Teilnahmezahlen in den letzten beiden Kursjahren im einstelligen Bereich blieben.

### **Mehrausgaben**

#### *Zürcher Jugendblasorchester*

Die Entschädigungen für die Direktion und das Registerteam des Jugendblasorchesters mussten den heutigen Standards angepasst werden, um die Motivation und Qualität der Musiker\*innen sicherzustellen. Die Kosten für die Anmietung von Lokalitäten für Proben, Konzerte und Kurse sowie Instrumente sind stark gestiegen, da frühere Sonderkonditionen inzwischen dem Marktpreis angepasst wurden. Auch die Preise für den öffentlichen Verkehr, der oft für Reisen und Veranstaltungen benötigt wird, sind in den letzten Jahren spürbar gestiegen.

#### *Zürcher Jugendmusiktag*

Das neue Format Jugendmusiktag soll, wenn möglich, jährlich durchgeführt werden, entsprechend sind Ausgaben zu budgetieren. Die Nachwuchsförderung sieht der ZBV-Vorstand als ein zentrales Anliegen, der Jugendmusiktag wird die Sichtbarkeit der Blasmusik und das Commitment der Jugend stärken.

#### *Unterstützungsgesuche*

Der ZBV unterstützt regelmässig Jugendformate wie das WJMF, den OSEW, NJBB, NJBO, JBBO, showband.ch sowie die OTV-Jugendwettspiele.

Ebenfalls werden innovative Projekte und Konzertformate von Mitgliedsformationen des ZBV finanziell unterstützt.

#### *Jubiläum 2027*

Unsere Idee ist, Musik für das Jubiläum in Auftrag zu geben, entsprechend braucht es in den Geschäftsjahren 2025, 2026 und 2027 Budgetposten, die dies ermöglichen.



### *Digitalisierung, Image und Corporate Design*

In den nächsten Jahren muss die Website des ZBV erneuert werden (technisch veraltet). Der Schwung der Image-Kampagne „Das isch Musig“ soll genutzt werden um den Auftritt der ZBV-Angebote frischer zu machen (Newsletter, Flyer, Werbung).

### *Medienpartnerschaft*

Nach erst zwei Jahren ist es schwierig, die Wirkung der Inserate und Publireportagen zu messen. Ob die Medienpartnerschaft mit Tamedia weitergeführt werden kann, hängt von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab.

### **Einsparungen Vorstand**

Um Reisekosten einzusparen, finden Sitzungen vermehrt digital statt. Bereits 2024 änderte der Vorstand das Spesenreglement (2. Klasse SBB). Im Weiteren wurde beschlossen, keine neuen Verbandsuniformen anzuschaffen.

### **Fazit**

Der ZBV Mitgliederbeitrag wurde seit mehr als einem Jahrzehnt nicht angepasst. In dieser Zeit sind die allgemeinen Lebenshaltungskosten sowie die Betriebsausgaben kontinuierlich gestiegen. Sehr lange konnten wir von stabilen oder sogar günstigen Rahmenbedingungen profitieren. Unsere Partner haben ihre Konditionen mittlerweile den aktuellen Gegebenheiten angepasst und entsprechend erhöht. Die Preissteigerungen der letzten Jahre lassen sich nicht mehr durch die bisherigen Beiträge decken. Eine Erhöhung des Beitrages um CHF 2.00 ermöglicht es uns, weiterhin eine Vielzahl von hochwertigen Angeboten bereitzustellen und die Blasmusikkultur in unserem Kanton zu fördern. Für einen kleineren Verein bedeutet die Erhöhung eine Mehrbelastung von CHF 60.00 und für einen grösseren Verein CHF 100.00 pro Jahr.

Wir danken unseren Mitgliedern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung, die es uns ermöglichen, den Verband zukunftssicher zu gestalten.

# Budget ZBV 2025

Zürcher Blasmusikverband	Budget 2025		Rechnung 2024					
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			
Verbandsführung	CHF	38'300.00		CHF	39'843.10			
Verwaltungsaufwand	CHF	19'200.00		CHF	17'966.09			
Sitzungen, Versammlungen, Spesen	CHF	25'500.00		CHF	29'158.65			
Medienpartnerschaft	CHF	5'000.00						
Klausurtagung	CHF	4'000.00		CHF	4'334.20			
Delegationen	CHF	2'000.00		CHF	1'246.70			
Pässe, Abzeichen, Medaillen				CHF	960.00			
Kantonales Musikfest	CHF	2'300.00		CHF	23'276.91	CHF	7'500.00	
Veteranen und Ehrungen	CHF	6'600.00		CHF	5'050.80			
Bildung allgemein	CHF	4'000.00		CHF	2'927.72			
Dirigierkurs	CHF	37'500.00		CHF	44'599.96			
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.	CHF	4'905.00		CHF	4'579.59			
Jugendmusiktag	CHF	3'500.00						
Militärtrompeter- und Schlagzeuger	CHF	4'080.00		CHF	2'291.60			
Transformationsprojekt				CHF	1'000.00			
Grossanlässe (Forum, Seminare)				CHF	-			
ZHDK				CHF	-			
Fachtagung Jugend	CHF	1'750.00		CHF	1'080.80			
Lager Jugendblasorchester u25	CHF	83'600.00		CHF	85'598.66			
ZBV Young Edition				CHF	-			
Beiträge an SBV / SUIISA und diverse	CHF	66'500.00		CHF	66'703.55			
Sponsorbeiträge Regionalverbände	CHF	30'000.00		CHF	30'000.00			
Unterstützungsbeiträge	CHF	10'000.00		CHF	8'550.00			
Diverses	CHF	6'450.00		CHF	591.34			
Pässe, Abzeichen, Medaillen			CHF	450.00	CHF	632.30		
Dirigierkurs			CHF	21'190.00	CHF	25'095.10		
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.			CHF	4'290.00	CHF	2'910.00		
Militärtrompeter- und Schlagzeuger			CHF	1'380.00	CHF	790.00		
Transformationsprojekt								
Grossanlässe (Forum, Seminare)								
ZHDK								
Fonds Jugendmusik / Diverses Fachtagung			CHF	1'000.00				
Lager Jugendblasorchester u25			CHF	63'000.00	CHF	75'543.91		
Rückstellung ZBV Young Edition					CHF	-		
Beiträge der Vereine			CHF	96'300.00	CHF	96'560.55		
Betriebsbeitrag Kanton Zürich			CHF	100'000.00	CHF	100'000.00		
Sponsorbeitrag ZKB			CHF	25'000.00	CHF	25'000.00		
Sponsorbeiträge ZKB Regionalverbände			CHF	30'000.00	CHF	30'000.00		
<i>Erhöhung Mitgliederbeitrag</i>			<i>CHF</i>	<i>8'000.00</i>	CHF	-		
Zinsen					CHF	323.99		
Diverses					CHF	252.80		
<b>Zwischentotal</b>	<b>CHF</b>	<b>355'185.00</b>	<b>CHF</b>	<b>350'610.00</b>	<b>CHF</b>	<b>369'759.67</b>	<b>CHF</b>	<b>364'608.65</b>
<b>Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>4'575.00</b>			<b>CHF</b>	<b>5'151.02</b>
<b>Total ZBV</b>	<b>CHF</b>	<b>355'185.00</b>	<b>CHF</b>	<b>355'185.00</b>	<b>CHF</b>	<b>369'759.67</b>	<b>CHF</b>	<b>369'759.67</b>

Rüttenen, 28. Januar 2025

Ressortleitung Finanzen, Daniel Schuler

Verfasst vom Präsidium

## Einleitung

Das erste Halbjahr 2024 stand ganz im Zeichen der intensiven Vorbereitungen auf das mit Vorfreude und Spannung erwartete Kantonalmusikfest. Im ZBV intensivierte sich der Sitzungsrhythmus, es galt, die Pflichtstücke zu präsentieren, den Wettbewerb, die Juryteams und das digitale Bewertungstool perfekt vorzubereiten. Ziel war, die zahlreich angemeldeten Formationen zu begeistern und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.



*Gesamtchor am ZKMF2024 mit RR Nathalie Rickli*

Das Festwochenende Ende Juni war - bis auf das nicht planbare Wetter - eine supercoole Party nach Noten! Das ZKMF war ein Treffen von Freunden, ein Musikfest, das Publikum sowie Musizierende begeisterte. Im Weiteren war es ein wunderbares Fest, das noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Unglaublich, was das OK von Urdorf und Schlieren geleistet hatte! Ebenso sind wir stolz auf die Zürcher Formationen und deren eindrückliche Auftritte und Leistungen.

Parallel zum Highlight ZKMF trieb der Vorstand die Umsetzung von definierten Massnahmen aus dem Transformationsprojekt weiter. Im Herbst bot sich durch eine kurzfristige Anfrage des SBV eine spannende Zusammenarbeit mit SRG und eine lukrative Plattform für das Zürcher Jugendblasorchester. Der liebevoll geplante Netzwerktag musste leider abgesagt werden, dafür gelang es, ein neues Format für die Jugend zu lancieren - den Zürcher Jugendmusiktag.

## 1. Zürcher Kantonalmusikfest

Das 31. Zürcher Kantonalmusikfest stellen OK und ZBV vor besondere Herausforderungen: das Interesse war erfreulicherweise so gross, dass sich mit fast 80 Formationen sogar mehr Vereine als bei der letztmaligen Durchführung in Winterthur angemeldet hatten. Im Gegensatz dazu fand das ZKMF in Urdorf und Schlieren aber nur an einem Wochenende statt. Dies ergab einen komplexen und dichten Spielplan, Wettspiele in insgesamt sechs Lokalen sowie 8 Jury-Teams mit insgesamt 40 Jurierenden.



Zudem wurden am Festwochenende verschiedene Innovationen und Neuerungen umgesetzt. Dazu zählte insbesondere die Digitalisierung: von der Anmeldung über die Bewertung der Wettspielvorträge bis hin zur App fürs Publikum wurden fast alle Ebenen und Prozesse digitalisiert. Diese Innovationskraft erregte auch die Aufmerksamkeit des SBV, was dazu führte, die Kernelemente „unserer“ Festsoftware fürs Eidgenössische Musikfest 2026 zu übernehmen!

Auf musikalischer Seite bildeten die Selbstwahlprogramme bei den Wettspielen die wichtigste Neuerung. Diese erlaubte den Vereinen, die restliche Spielzeit neben dem Pflichtstück innerhalb der stilistischen Grenzen des gewählten Moduls frei zu gestalten. Es resultierten viele kurzweilige, abwechslungsreiche und innovative Konzertvorträge.



Weitere Highlights auf musikalischer Seite waren das Unterhaltungsprogramm am Freitagabend mit Swiss Band und Stubete Gäng, die zahlreichen Platzkonzerte, der Gesamtchor am Sonntag sowie die Parademusik, welche aufgrund nasser Witterung leider nur am Sonntag durchgeführt werden konnte.

Damit ein solcher Mammut-Anlass reibungslos über die Bühne geht, braucht es ein Top-OK. Dieses bildete sich aus den beiden Vereinen Urdorf und Schlieren und leistete während zwei Jahren in allen Ressorts einen enormen Effort. Für die ausgezeichnete, konstruktive Zusammenarbeit bedankt sich der ZBV ganz herzlich! Zeichen der freundschaftlichen Zusammenarbeit war auch der gemeinsam gestaltete Eröffnungsanlass für die Gäste - mit Musik des SSWO - oder die gemeinsam gestalteten Rangverkündigungen. Den geselligen Abschluss bildete ein gemütliches Abschlussfest Ende Oktober, zu welchem auch das ZBV-Präsidium eingeladen war.

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Darum galt es, die Nachbearbeitung möglichst schnell in Angriff zu nehmen. Eine umfangreiche Umfrage gab Aufschluss darüber, wie die Vereine das ZKMF erlebt hatten. Welche Neuerungen sollten beibehalten werden? Wo gibt es Handlungsbedarf? Uns freute enorm, dass das Feedback der Basis weitestgehend positiv ausfiel. Mit den Erkenntnissen starteten wir schon im Herbst die Überarbeitung der Reglemente, um die Weichen für die Planung und Organisation eines 32. ZKMF rechtzeitig zu stellen.



## 2. Angebote und Projekte

### 2.1 Jugend

#### *Das Zürcher Jugendblasorchester mit SRG-Projekt*

Schon zum zweiten Mal fand das Musikkamp der Zürcher Jugendblasorchester auf der Musikinsel Rheinau statt. Für die musikalische Leitung konnte erneut Dirigentin Emilie Chabrol gewonnen werden, welche es ausgezeichnet verstand, die 70 Jugendlichen zu begeistern und aus ihnen ein homogenes und spielfreudiges Blasorchester zu formen. Das Jugendblasorchester wurde auch in diesem Jahr von den Kadetten Horgen in den Schinzenhof eingeladen. Neben einem tollen Konzertauftritt im schönen Konzertsaal erlebten die Musikant\*innen eine Überraschung - sie wurden spontan bekocht und von den Kadetten zum Pasta Plausch eingeladen. Das Konzert in Winterthur stand unter besonderen Vorzeichen. In Zusammenarbeit mit dem SBV gelang es uns, dem Zürcher Publikum und geladenen Gästen der SRG Zürich/Schaffhausen den neuen Film „Und wenn wir zusammen spielen würden“ zu präsentieren. Emilie's Orchester präsentierte sich in Höchstform, der etwas längere aber sehr genussreiche Konzertabend endete mit verdienten Standing Ovations.



*Zürcher Jugendblasorchester mit Dirigentin Emilie Chabrol*

#### *Fachtagung Jugend*

An der 9. Fachtagung Jugend Ende September in Urdorf wurde die diverse und sich wandelnde Jugendmusiklandschaft im Kanton Zürich beleuchtet. Ruth Suppiger und Sebastian Rauchenstein hatten für die Anwesenden einmal mehr einen kurzweiligen Abend organisiert. Im Zentrum standen unterschiedliche Modelle von Nachwuchsformationen. Nach der Präsentation des Jugendmusiktags 2025 durch das OK der Stadtmusik Illnau-Effretikon meldeten sich weitere Formationen für den Musiktag an!

### 2.2 Bildung und Workshops

Für viele Vereine bildete das ZKMF den Schwerpunkt des ersten Halbjahres 2024. Darum war das Bildungsangebot eher klein ausgestaltet, fand aber noch im traditionellen Rahmen statt. Für den Herbst war dann die erstmalige Durchführung eines



ZBV-Netzwerktages geplant. Diese Idee entstand aus der gross angelegten Umfrage im Rahmen des Transformationsprojektes. Der Netzwerktag sollte verschiedene Workshop-Angebote auf einen Tag konzentrieren und somit dem Wunsch nach terminlicher Entlastung sowie Vernetzung gerecht werden. Eine abschliessende Podiumsdiskussion hätte Gelegenheit geboten, dringende Blasmusikthemen breit zu diskutieren. Leider stiess das Angebot kaum auf Interesse: trotz frühzeitiger Kommunikation und intensiver Werbung musste die Premiere abgesagt werden. Die Absage hinterliess bei uns ziemliche Ernüchterung, erhofften wir uns doch mit diesem Konzept einen Weg gefunden zu haben, das Bildungsangebot des ZBV in eine zeitgemässe Form zu überführen. Wir sind also weiterhin gefordert, die Bedürfnisse der Vereine mit unseren Workshops optimal abzuholen.

### 2.3 Dirigierkurse

Die Dirigierkurse 2023/24 brachten neun kompetente und tatkräftige neue Dirigentinnen und Dirigenten hervor. An 15 Kurstagen erweiterten sie ihren musikalischen Horizont und vertieften sich in die Thematik des Dirigierens. Dank der zahlreichen Anmeldungen konnten Unter-, Mittel- und Oberstufe durchgeführt werden. Besonders nachhaltig waren die einmaligen Workshoptage mit Jean-Claude Kolly oder das Dirigierseminar des MVZU mit Christoph Walter. Prüfungsexperte Corsin Tuor zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der Prüflinge und legte auch der Ausbildung des ZBV ein gutes Zeugnis ab. Das Format des Ad-Hoc Orchesters bewährte sich einmal mehr. Nur dank der freundlichen Unterstützung und dem wohlwollenden Einsatz von über



*Ausgebildete Dirigentinnen und Dirigenten*

150 Musikant\*innen aus dem Kanton ZH (und darüber hinaus) stand den angehenden Dirigent\*innen auch in diesem Kursjahr jeweils ein Lehr- und Übungsorchester zur Verfügung. Kursleiterkollege und Dirigent Denis Laile verabschiedete sich leider aus beruflichen Gründen aus dem Kursleitungsteam.

### 2.4 Schulungen Hitobito

An der Delegiertenversammlung 2022 des SBV in Zug hatten die Mitglieder beschlossen, dass Hitobito inskünftig schweizweit als Administrationsplattform für alle Musikvereine und Verbände eingesetzt wird. Die Anmeldung für das Eidgenössische Musikfest 2026 wird nur noch via Hitobito möglich sein. Der ZBV organisierte für die Zürcher Musikvereine und die Regionalverbände kostenlose Schulungen im ganzen Kanton. Geleitet wurden diese Kurse von Simon Betschmann, Mitglied der Verbands-

leitung SBV.

13 Schulungsblöcke à 2 Stunden konnten durchgeführt werden. 115 Vereine und 6 Regionalverbände nahmen teil, insgesamt konnten 176 Personen geschult werden.

## 2.5 Transformationsprojekt – Massnahmen

### *Image-Kampagne und Weiterentwicklung CD*



«Give-Away» mit dem neuen Slogan «Das isch Musig»

Die im Jahr 2023 gestarteten Massnahmen entfalteten im letzten Jahr bereits Wirkung. So wurden die Delegierten der DV 2024 mit dem Slogan „Das isch Musig“ überrascht und mit einer Tasche Give-Aways beschenkt. „Das isch Musig“ war in der Folge omnipräsent; in den Sozialen Medien, auf Konzertflyern, in den Probelokalen (Bleistifte) und natürlich am Kantonalen Musikfest. Mit dem frischen Slogan legten wir auch die Basis für die anstehende Erneuerung des ZBV-Corporate Designs. Dass sogar ein neues Musikstück entstehen sollte, erfreute uns im Herbst. Mehr dazu später.

### *Massnahmen Pilotvereine*

Sechs Vereine waren Teil des Transformationsprojekts und haben für sich definierte Massnahmen während einem Jahr umgesetzt und getestet. Wir danken den Präsidien und Verantwortlichen für die Offenheit und den Pioniergeist und wünschen allen Beteiligten ein grosses Interesse an ihren Erfahrungen.

### *Medienpartnerschaft*

Nach einem Jahr Medienpartnerschaft beschloss der Vorstand die Fortführung der Zusammenarbeit mit Tamedia. Ein vielbeachteter Medianartikel im Tagesanzeiger, Inserate und Publireportagen steigerten die Sichtbarkeit der Blasmusik und der ZBV-Angebote.

### *Neues Format: Zürcher Jugendmusiktag*

Dem Bedürfnis nach einem Jugendmusiktag wollte der ZBV unbedingt nachkommen. Dank dem speditiven Vorgehen des Ressorts Jugend wurde es möglich, den Jugendmusiktag in die Realität umzusetzen und die erstmalige Durchführung für 2025 zu fixieren. Das Format ist neu in unserem Kanton, niederschwellig in Bezug auf Organisation und Teilnehmende. Teilnahmeberechtigt sind neben den klassischen Jugendmusikkorps auch Ensembles von Musikschulen und Regionale Jugendblasorchester. Analog zum Schweizer Jugendmusikfest wurde die Unterstufe erweitert (U1 und U2). Ein Reglement

und eine Checkliste, die Zuständigkeiten zwischen Organisator und ZBV regelt, konnte innert weniger Monate erstellt und verabschiedet werden. Die Vorfreude ist riesig!

## **3. Anlässe in den Regionen**

### **3.1 Musiktage und Veteranen**

Im Berichtsjahr konnten sämtliche Veteranen an regionalen musikalischen Anlässen ernannt und geehrt werden. Die hohen Veteranen konnten wir anlässlich des Veteranentages in Rheinau zu verdienten kantonalen bzw. eidgenössischen Ehrenveteranen sowie zu CISM-Veteranen ernennen. In nahezu allen Regionen konnten die Veranstalter eine grosse Schar von Musizierenden zu Regionalen Musikfesten und Jubiläen, städtischen Musiktage und –Konzerten sowie Musikantentreffen begrüßen. Es war wunderbar, dass die Blasmusik wieder in den ganzen Kanton Zürich hinausstrahlen konnte! Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Veteranenvereinigung des Zürcher Blasmusikverbandes mit ihrer Präsidentin Ruth Schweizer für die geleistete Arbeit zugunsten der Zürcher Veteranen.



### **3.2 Jubiläum MVZU mit neuem Musikstück**

Im September 2024 feierte der Musikverband Zürcher Unterland sein 100-Jahr Jubiläum. Zu diesem Jubiläum hat der MVZU bei Christoph Walter eine Komposition in Auftrag gegeben. Wir sind besonders stolz, dass dieses Musikstück den Namen „Das isch Musig“ trägt und somit der ZBV-Slogan auch musikalisch im ganzen Kanton und weiter hinaus klingt! Wir bedanken uns beim Musikverband Zürcher Unterland und gratulieren nochmals zu diesem gelungenen Jubiläumsanlass.

### **3.3 Regionalkonferenz**

Im Oktober trafen wir uns mit den Spitzen der Regionalverbände in Dietikon im Limmatl und konnten gemeinsam die aktuellen Herausforderungen besprechen und die geplanten musikalischen Aktivitäten im Jahr 2025 abgleichen. Im Zentrum stand diesmal Frage, wie es gelingen kann, in den Regionen vermehrt Musiktage durchzuführen.

## **4. Vorstand ZBV**

### *Sitzungen*

Während des Jahres 2024 hat sich der Vorstand zu rund 20 Gesamt- und Teilvorstandssitzungen getroffen. Ebenso haben wir uns zur jährlichen Klausur in der fünften Sommerferienwoche, dieses Jahr im Schloss Wülflingen, eingefunden. Unter ande-



rem haben wir die Umfrage zum Kantonalen Musikfest besprochen und ausgewertet. Am Abend begrüßten wir unsere Gäste zum Aperitif und einem gemeinsamen Essen auf der wunderschönen Terrasse, welches jäh durch ein Gewitter mit Donner und Blitzen beendet wurde. Im Oktober fand die traditionelle Gesamtvorstandssitzung auf der Musikinsel Rheinau statt. Wir konnten uns beim Probenbesuch des Zürcher Jugendblasorchester vor bereits hohen musikalischen Stand der Probenarbeit überzeugen und auf die kommenden Abschlusskonzerte freuen.



Gesamtvorstand ZBV

### 150 Jahre ZBV im Jahr 2027

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Im Jahr 2027 feiert der Zürcher Blasmusikerband sein 150-Jahr Jubiläum. Am Nachmittag der Klausur haben wir brainstormartig das Jubiläumsjahr und mögliche Aktivitäten diskutiert. Schnell wurde klar, dass neben der Jubiläums-Delegiertenversammlung die Musik, unser Kerngeschäft, im Zentrum stehen soll. Ein erster Beschluss wurde gefällt: es soll neue Musik komponiert werden! Fortsetzung folgt...

## 5. Dank

Wir bedanken uns herzlich bei allen Musizierenden und Vereinen, dem Hauptpartner Fachstelle Kultur des Kantons Zürich und der Zürcher Kantonalbank, allen Sponsoren und Gönnern, den Regionalverbänden des ZBV, der Veteranenvereinigung, dem Schweizer Blasmusikverband, dem Schweizer Jugendmusikverband sowie den befreundeten Kantonalverbänden.

Ein besonderer Dank gilt den Institutionen Kompetenzzentrum Militärmusik, dem Verein Zürcher Musikschulen und Pro Kultur Kanton Zürich und dem Blasmusikdirigentenverband BDV.

Der grösste Dank gilt unserem Vorstandsteam. Wir danken euch von Herzen für die äusserst angenehme und inspirierende Zusammenarbeit! Es macht uns grosse Freude, die Zukunft der Blasmusik mit euren Ideen, eurem Wissen und eurer Leidenschaft zu gestalten!

Euer Präsidium

Hauptpartner



Zürcher  
Kantonalbank



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

## Neuwahlen:

### Patrick Humbel (VSK)

Patrick Humbel (\*1991) wuchs am linken Zürichseeufer auf und sammelte ab seinem zehnten Lebensjahr die ersten musikalischen Erfahrungen als Schlagzeuger in der Jungmusik KRT (Kilchberg-Rüschlikon-Thalwil), was den Grundstein für seine Leidenschaft zur Musik legte.

Die beiden Teilnahmen am Kantonalen Jugendmusiklager in Stein am Rhein waren nicht nur Highlights in der musikalischen Karriere des jungen Patrick, sondern verhalfen ihm auch dazu, die klassischen Perkussionsfähigkeiten zu erlernen. Ab diesem Zeitpunkt half er bei vielen Zürcher Musikvereinen regelmässig als Schlagzeuger, Timpanist, Plattenspieler oder Perkussionist aus.



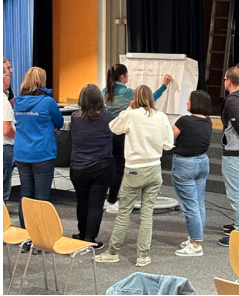
Von 2014 bis 2019 spielte Patrick als Aktivmitglied in der Harmonie Kilchberg und war genauso lang auch als Perkussionist (Cajon) Mitglied in einem Zürcher Gospelchor.

Durch seinen berufsbedingten Umzug nach St. Gallen suchte sich Patrick danach einen Musikverein in der Ostschweiz und wurde von der Musikgesellschaft St. Georgen – St. Gallen herzlich aufgenommen.

Nach Beendigung des «Ostschweiz-Abenteuers» wurde Patrick 2022 Aktivmitglied der Polizeimusik Zürich Stadt, wo er seit 2024 auch im Vorstand tätig ist.

«Die Blasmusikszene bzw. die Musikvereine im Kanton Zürich liegen mir schon seit je her am Herzen, weshalb ich mich gerne mit viel Motivation und Leidenschaft im Verband engagiere. Als Consultant, der Unternehmen in der digitalen Transformation berät und unterstützt, freue ich mich zudem, meine beruflichen Fähigkeiten in den Verband einzubringen und diesen auf digitaler und strategischer Ebene fit für die Zukunft zu machen.»

# Impressionen aus dem Vereinsjahr 2024





**Wir haben viel  
Musikgehör  
für Ihre  
Wünsche.**